

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziales

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.04.2010
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungsraum E26

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Clemens Haskamp

Ausschussmitglieder

Herr Wolfram Amelung

Herr Karl-Heinz Böckmann

Vertretung für Herrn Dirk Christ

Herr Kurt Ernst

Herr Norbert Hinzke

Herr Reinhard Latal

Herr Otto Meyer

Herr Josef Nordlohne

Herr Philipp Overmeyer

(ab TOP 2)

Herr Karlheinz Rießelmann

Herr Konrad Rohe

Vertretung für Herrn Peter Eilhoff

Herr Gerhard Rossmann

Vertretung für Herrn Clemens Rottinghaus

Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer

Herr Werner Becker

Herr Manfred Schilling

Herr Franz-Josef Kröger

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Reinhard Thobe

Bürgermeister

Herr Hans Georg Niesel

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 24.11.2009
2. Erstellung eines Sozialberichts für die Stadt Lohne
Vorlage: 5/001/2010
3. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta
hier: Jahresabschluss 2009
Vorlage: 23/102/2010
4. Jahresabschluss 2009 - Ergebnisse
Vorlage: 20/055/2010
5. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 510
Vorlage: 20/061/2010
6. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 650
Vorlage: 20/058/2010
7. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 610
Vorlage: 20/060/2010
8. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 630
Vorlage: 20/057/2010
9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 900.845
Vorlage: 20/056/2010
10. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 790
Vorlage: 20/059/2010
11. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 630.9544
Vorlage: 20/063/2010
12. Antrag/Anfrage der SPD/GUF-Gruppe; - Prüfung einer möglichen Kommunalisierung der Energieversorgung
Vorlage: 20/064/2010
13. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 24.11.2009

Anmerkungen zur Niederschrift wurden nicht gemacht.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 11

2. Erstellung eines Sozialberichts für die Stadt Lohne Vorlage: 5/001/2010

Sachverhalt:

Die SPD/G.U.F.-Gruppe hat mit Schreiben vom 09.02.2010 die Erstellung eines Sozialberichts für die Stadt Lohne beantragt (s. Anlage).

Die Erstellung eines solchen Sozialberichts erfordert eine umfangreiche Erhebung von Daten, um die soziale Lage der Einwohner zu ergründen und daraus Planungen und Maßnahmen abzuleiten.

Einerseits ist beispielsweise zu erfragen, wie die persönliche und wirtschaftliche Situation ist (Bildung, Beruf, Einkommen usw.), welche Sozialleistungen ggf. gewährt werden und wie Wohnumfeldbedingungen und Infrastruktur im Nahbereich sind.

Andererseits sind aber auch nichtmaterielle Werte zu ermitteln. Dabei geht es im Wesentlichen um die Einbindung in soziale Netzwerke (Nachbarschaft, Vereine, Kirche usw.) und um damit ggf. verbundene Selbsthilfefähigkeit. Aber auch die Zufriedenheit mit der eigenen Lebenssituation ist ein wichtiges Merkmal.

Die umfangreiche Erhebung und Auswertung von Daten wird ohne fachliche Hilfe (z.B. Institut für Sozialplanung, Hochschule für Soziale Arbeit) nicht möglich sein. Zur Höhe der Kosten können ohne weiteres keine Angaben gemacht werden.

Nach verwaltungsinterner Erläuterung wurde von einem Sprecher der SPD/G.U.F.-Gruppe der Antrag damit begründet, Basisdaten als Grundlage für politische Entscheidungen zu ermitteln. Als Beispiel wurde hierbei auf die fehlenden Wohnungen in Lohne und der Region verwiesen. Was Inhalt dieser Datensammlungen sein soll, müsste noch festgelegt werden. Grundlage könnten auch vorhandene Sozialberichte anderer Kommunen sein.

Von einem Sprecher der CDU-Fraktion wurde vorgebracht, dass sich die soziale Situation auch in Lohne verändert hat. Ein Arbeitskreis der Fraktion befasst sich z. Zt. mit diesem Thema. Es wurde beantragt, die Frage der Erforderlichkeit eines Sozialberichtes und der Inhalte zurückzustellen, bis Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Nach Vorliegen der Arbeitsergebnisse des CDU-Arbeitskreises wird die Angelegenheit erneut beraten.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 12

**3. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta
hier: Jahresabschluss 2009
Vorlage: 23/102/2010**

Sachverhalt:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die MBT Wirtschaftstreuhand GmbH in Lohne hat zu keinen Einwendungen geführt und wurde durch entsprechendes Testat des Landkreises Vechta – Rechnungsprüfungsamt – gleichlautend bestätigt.

Der Jahresabschluss 2009 erbrachte im Ergebnis einen Jahresüberschuss von 5.018,14 €

Der in Kürze tagenden Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, das Jahresabschlussergebnis 2009 zu bestätigen und zu beschließen, den Jahresüberschuss auf Rechnung 2010 vorzutragen und den Geschäftsführern Dirk Ortland, Bramsche, und Manfred Schilling, Lohne, Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss ist in allen Gesellschafterkommunen ortsüblich bekannt zu machen und eine Woche öffentliche auszulegen.

Der Jahresabschluss 2009 der Flächenagentur GmbH wird zur Kenntnis gegeben und liegt zur Einsichtnahme aus.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**4. Jahresabschluss 2009 - Ergebnisse
Vorlage: 20/055/2010**

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2009 ist erstellt und zwischenzeitlich vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vechta bereits geprüft. Nach Vorliegen des Prüfungsberichtes wird im Laufe des Jahres das Entlastungsverfahren gemäß § 101 NGO mit dem abschließenden Ratsbeschluss vorgenommen.

Als Ergebnis des Jahresabschlusses 2009 ist eine gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.582.500,00 € um 964.598,77 € höhere Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt und eine Rücklagenzuführung in Höhe von 60.869,53 € zu verzeichnen.

Die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2009 werden nachfolgend dargestellt:

	Haushaltsansatz 2009	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
Verwaltungshaushalt	32.230.500,00 €	32.735.925,99 €	34.720.294,89 €
Vermögenshaushalt	12.703.000,00 €	11.380.264,79 €	13.408.775,36 €

Einzelne Ergebnisse:

	Haushaltssoll 2009	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
Realsteuern	18.965.000,00 €	19.461.184,00 €	21.394.875,00 €
Einkommensteuer – Umsatzsteueranteil	7.300.000,00 €	7.499.019,00 €	7.674.423,00 €
Zinseinnahmen	311.000,00 €	273.079,00 €	621.852,00 €

Mieten / Pachten	315.000,00 €	321.242,00 €	315.766,00 €
Personalausgaben	5.137.000,00 €	4.866.247,00 €	4.696.366,00 €
Sächlicher Verw.- u. Betriebsaufwand	2.798.500,00 €	2.590.701,00 €	2.499.790,00 €
Umlagen (Gewerbsteuer, Landkreis- u. Finanzausgleich)	15.493.000,00 €	15.811.057,00 €	15.351.899,00 €
Erwerb von Grundstü- cken	5.000.000,00 €	4.619.787,00 €	3.997.004,00 €
Grundstückserlöse	4.000.000,00 €	1.797.341,00 €	1.525.690,00 €
Zuführung zum Vermö- genshaushalt	1.582.500,00 €	2.547.098,77 €	5.860.780,00 €
Zuführung an Rückla- gen	0,00 €	60.869,53 €	2.493.366,40 €

Die allgemeine Rücklage beträgt:

Stand 01.01.2009	9.738.790,55 €
Entnahme Haushalt 2009	./. 3.821.000,00 €
Zuführung 2009 (Jahresabschluss)	+ 60.869,53 €
Stand 31.12.2009	5.978.660,08 €

Schulden :

Stand 31.12.2008	Neuaufnahme 2009	Tilgung 2009	Stand 31.12.2009	Schulden je Einwohner
926.182,75 €	119.143,30 €	67.850,65 €	977.475,36 €	38,00 €

Bürgschaften:

Bürgschaften zum 31.12.2009: 765.800,86 €

Haushaltsreste 2009 / Vermögenshaushalt

Haushaltseinnahmereste 688.000,00 €
Haushaltsausgabereste 3.226.000,00 €

Sozialhilfekosten:

	Haushaltssoll 2009	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008
Abschnitt 41	205.000,00 €	160.549,57 €	145.733,83 €
Abschnitt 42	175.000,00 €	52.945,07 €	168.669,69 €
Abschnitt 4830	477.000,00 €	470.880,34 €	432.841,69 €

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

5. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 510
Vorlage: 20/061/2010

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze im Deckungskreis Nr. 510 betragen für das Jahr 2009:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
570.510	Unterh. d. sonst. unbew. Vermögens	3.000,00 €	4.765,79 €
580.510	Unterhaltung u. Erweiterung d. Anlagen	110.000,00 €	116.859,19 €
750.510	Anl., Wartung u. Pflege v. Ehrenfriedh.	1.000,00 €	683,43 €
Summe		114.000,00 €	122.308,41 €

Überplanmäßige Ausgabe

8.308,41 €

Der stetig wachsende Umfang der städtischen Grünanlagen und Lärmschutzwände hat auch im Jahre 2009 zu Mehrausgaben geführt. In diesem Bereich ist auch künftig durch neue Wohnbaugebiete mit weiter steigendem Aufwand zu rechnen.

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 12

6. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 650
Vorlage: 20/058/2010

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze im Deckungskreis Nr. 650 betragen für das Jahr 2009:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
000.650	Geschäftsausgaben	10.000,00 €	9.480,05 €
020.650	Bürobedarf	35.000,00 €	38.633,58 €
020.655	Sachverständigen u. Gerichtskosten	13.000,00 €	11.948,14 €
030.650	Geschäftsausgaben	70.000,00 €	66.626,83 €
050.650	Geschäftsausgaben	5.000,00 €	3.392,74 €
110.650	Kosten der Pässe u. Ausweise	45.000,00 €	48.247,58 €
111.650	Geschäftsausgaben	5.000,00 €	5.469,54 €
130.650	Geschäftsausgaben	6.000,00	5.262,71
570.650	Geschäftsausgaben	3.000,00 €	7.037,71 €
880.650	Geschäftsausgaben	3.000,00 €	2.772,77 €
Summe		195.000,00 €	198.871,65 €

Überplanmäßige Ausgabe

3.871,65 €

Bei Haushaltsansätzen von insgesamt 195.000,00 € ist die Überschreitung um 3.871,65 € als geringfügig anzusehen und wird teilweise wie bei den Kosten der Pässe und Ausweise durch höhere Gebühreneinnahmen ausgeglichen.

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 12

7. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 610
Vorlage: 20/060/2010

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze im Deckungskreis Nr. 610 betragen für das Jahr 2009:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
610.570	Kosten der Ortsplanung	119.000,00 €	148.793,19 €
610.571	Kosten Einzelhandelsstrukturunters.	0,00 €	0,00 €
Summe		119.000,00 €	148.793,19 €

Überplanmäßige Ausgabe

29.793,19 €

Die Mehrausgaben von 29.793,19 € sind durch die Beauftragung von Planungsbüros im Rahmen zahlreicher F-Plan und B-Planverfahren und anderer Untersuchungen (Handlungskonzept für den Radverkehr, ÖPNV-Untersuchung) entstanden.

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 12

8. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 630
Vorlage: 20/057/2010

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze im Deckungskreis Nr. 630 betragen für das Jahr 2009:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
630.510	Unterh. u. Inst. v. Straßen, Wegen, Brücken	95.000,00 €	80.076,04 €
630.5101	dto. - Außenbereich	65.000,00 €	57.976,40 €
630.5110	Unterh. v. Gräben u. Wasserläufen	10.000,00 €	5.369,68 €
630.5120	Inst. u. Erg. d. Straßen- u. Verk. Schilder	50.000,00 €	52106,71 €

630.5130	Reinigungsk. d. Straßeneinlaufschächte	30.000,00 €	27.789,55 €
630.5200	Inst. u. Erg. d. Geräte u. sonst. Invent.	1.000,00 €	0,00 €
630.5710	Stromkosten f. Ampelanlagen	8.000,00 €	6.804,89 €
630.6550	Vermessung-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	1.000,00 €	0,00 €
630.7130	Erstattung an OOWV f. die Kosten der Straßenentwässerung	120.000,00 €	206.008,00 €
Summe		380.000,00 €	436.131,27 €

Überplanmäßige Ausgabe**56.131,27 €**

Die Mehrausgaben sind bei dem an den OOWV zu erstattenden Anteil für die Kosten der Straßenentwässerung (Unterhaltungsanteil) für das Jahr 2008 entstanden. Die entstandenen Mehrkosten wurden bei der Vorlage der Ergebnisse des Jahres 2008 für die Niederschlagswasserbeseitigung bereits erläutert (Entschlammung älterer Regenrückhaltebecken, Digitalisierung der Bestandspläne).

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 12

**9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 900.845
Vorlage: 20/056/2010**

Sachverhalt:

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2009 betrug:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
900.845	Zinsen bei Steuererstattungen	20.000,00 €	52.524,12 €

Überplanmäßige Ausgabe**32.524,12 €**

Bei der Gewerbesteuer sind Nachzahlungs- und Erstattungsbeträge jeweils zu verzinsen. Im Jahr 2009 waren höhere Erstattungszinsen zu zahlen, die nicht durch Mehreinnahmen bei den Nachzahlungszinsen ausgeglichen wurden.

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 12

10. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungskreis 790 Vorlage: 20/059/2010

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze im Deckungskreis Nr. 790 betragen für das Jahr 2009:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
790.150	Sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen	1.000,00 €	5.500,00 €
790.570	Marketing / Öffentlichkeitsarbeit / Wirtschaftsförderung	45.000,00 €	55.817,31 €
790.5720	Neuaufgabe Stadtkarte	15.000,00 €	6.480,23 €
790.5705	Aktion Gans und gar Lohne	11.000,00 €	11.020,00 €
790.574	Veranstaltungskosten (Stadtfest etc.)	22.000,00 €	56.159,38 €
790.661	Beitrag Touristinformation Nordkreis Vechta e. V.	13.000,00 €	13.178,55 €
790.718	Zuschuss f. d. Forum Lohne	24.500,00 €	18.192,79 €
Summe		130.500,00 €	160.848,27 €

Überplanmäßige Ausgabe (160.818,27 € ./ 130.500,00 € ./ 4.500,00 €)

25.848,26 €

Die Mehrausgaben von 25.818,26 € im Jahr 2009 wurden wesentlich durch in Regie der Stadt Lohne durchgeführten Veranstaltungen (Stadtfest und Weihnachtsmarkt) verursacht. Auf die Durchführung des Stadtfestes entfielen rd. 30.000,00 Euro. Die Kosten für Weihnachtsmarkt /- Aktionen, - Beleuchtung verteilen sich auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010.

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 12

**11. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Haushaltsstelle 630.9544
Vorlage: 20/063/2010**
Sachverhalt:

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2009 betrug:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz / Haushaltsreste	Ausgaben
630.9544	Baugebiet Hamberg – Planstraße A -	10.000,00 €	12.024,40 €

Überplanmäßige Ausgabe**2.024,40 €**

Für die Herstellung einer „Baustraße“ im Baugebiet Hamberg wurden 10.000,00 € veranschlagt. Tatsächlich aufgewendet wurden 12.024,40 Euro. Nach Fertigstellung der Erschließungsstraße werden die Baukosten durch Erschließungsbeiträge zu 90 % refinanziert.

Die überplanmäßige Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, ihre Deckung ist gewährleistet.

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 89 NGO zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 12

**12. Antrag/Anfrage der SPD/GUF-Gruppe; - Prüfung einer möglichen Kommunalisierung der Energieversorgung
Vorlage: 20/064/2010**
Sachverhalt:

Hierzu wird auf die anliegende Sitzungsvorlage Nr. AV/010/2010 des Verwaltungsausschusses verwiesen. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.03.2010 beschlossen zusammen mit insgesamt 6 Kommunen („Nordkreiskommunen“) den Auftrag an das Büro Göken, Pollak und Partner, Bremen zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsstudie zu vergeben. Anschließend wird eine Beratung in den politischen Gremien erfolgen.

Vom Sprecher der SPD/G.U.F.-Gruppe wurde auf das Auslaufen des Konzessionsvertrages und die daraus resultierenden und zu prüfenden verschiedenen Handlungsmöglichkeiten verwiesen. Verwaltungsseitig wurde vorgetragen, dass von der Stadt Lohne zwischenzeitlich das Auslaufen des Konzessionsvertrages im Bundesanzeiger veröffentlicht wurde und die 6 „Nordkreiskommunen“ gemeinsam nach entsprechenden politischen Beschlüssen das Büro Göken, Pollak und Partner, Bremen, mit der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsstudie beauftragt haben. Nach Vorstellung dieser Studie ist über das weitere Vorgehen in den zuständigen Gremien zu beraten und zu entscheiden.

Der Bericht und die vorgeschlagene Vorgehensweise wurden einstimmig begrüßt.

13. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

Tobias Gerdesmeyer
Allgemeiner Vertreter
des Bürgermeisters

Clemens Haskamp
Vorsitzender

Werner Becker Manfred Schilling
Protokollführer